



Die Junge Philharmonie Wien ist seit 25 Jahren ein professionell auftretendes, gesamtösterreichisches Jugendorchester für talentierte Musikerinnen und Musiker im Alter von 17 bis 27 Jahren („Österreichs Elite-Nachwuchsorchester“ © ORF, NEWS). Jährlich erarbeiten sie mindestens zehn Projekte und spielen rund 25 Konzerte.

Höhepunkte einer Erfolgsgeschichte: Gründungskonzert 1997 und 2007 Jubiläumskonzert im Wiener Musikverein, 2001 Eröffnung des Internationalen Schönberg-Festivals im Wiener Konzerthaus, Recitals mit Agnes Baltsa, Elina Garanca, José Carreras, Dave Brubeck, 2005 Gestaltung der Staatsvertragsjubiläen, 2015 Ravello-Festival, 2016 Mozarteum Brasileiro, 2019 Südtiroler Festspiele, 2021 Salzburger Festspiele. Zu den namhaften Solisten, mit denen das Orchester konzertiert, gehören weiters Albena Danailova, Ildikó Raimondi, Chen Reiss, Franz Bartholomey, Paul Gulda, Robert Holl, Rainer Küchl, Daniel Ottensamer.

In Wien ist das Orchester vor allem im MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben beheimatet, wo es dreimal im Jahr auftritt und einen eigenen Mozart-Zyklus gestaltet. 2021 wurde der Live-Mitschnitt von Schuberts 5. Symphonie für das Youth World Orchestra Festival ausgewählt.

2022 feiert das Orchester sein 25 Jahr-Jubiläum.